

Reith

Im Alpbachtal



Nr. 20 - Oktober 2013

GEMEINDEINFORMATION



GEMEINDEPOLITIK

- 04 Liste Wirtschaft und Tourismus Reith

GEMEINDE

- 04 Ergebnis der Nationalratswahl
- 06 Generalsanierung der Volksschule
- 08 Eröffnung mit Segnung der neuen Schule
- 09 Ehrenring der Gemeinde für Ernst Rieser
- 10 Der erste Schultag - ein ganz besonderer Tag
- 11 Geschichte der Volksschule
- 12 Gipskarstproblematik
- 13 Reither Almabtrieb mit Bauernmarkt
- 14 Tiroler Fahrradwettbewerb 2013
- 15 Autofreier Tag
- 16 Feuerwehr-Großübung "Brand im Kirchenwirt"
- 17 Schulzeit - Kinder auf der Fahrbahn
- 18 Blumenschmuckabend, Blumenabfälle, Bioabfall
- 19 Grillparty im Marienheim, Ausflug auf die Scheffachalm
- 20 Babytreff
- 21 Flüchtlingsheim Landhaus

FEUERWEHR

- 22 Abschlussübung der FF Reith, Feuerlöscher Überprüfung

SCHULEN

- 23 Neue Mittelschule, Volksschule

WIRTSCHAFT

- 24 Neueröffnung Autohaus Alpbachtal
- 25 Stickboutique-Design Mandl, Angelika Hechenblaikner

KULTUR

- 26 Pfarrbrief
- 27 Termine der Pfarre Reith
- 28 Aus dem Pfarrleben
- 28 Kirchweihfest St. Gertraudi
- 29 Kirchen- und Heimatchor
- 29 Stürm(er)ischer Abschied vom Matzener Sommer
- 31 20 Jahre Galerie Schmidt

FREIZEIT

- 32 D'Reitherkogler
- 33 Spendenübergabe Perchten
- 33 Erfolgreiche Saison für Fußballjugend
- 33 Toller Erfolg der SPG-Mädels aus Brixlegg und Reith

IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Reith im Alpbachtal
6235 Reith im Alpbachtal, Dorf 1
Tel. 05337 – 622 12, Fax DW 16
Internet: www.reithalpbachtal.tirol.gv.at

Redaktionelle Leitung und für den Inhalt verantwortlich:
Amtsleiter Ludwig Moser
Anregungen und Beschwerden an:
gemeinde@reith-alpbachtal.tirol.gv.at

Gestaltung, Satz & Layout:
marcomedia Kundl, 05338 61509, www.marcomedia.at



Fotos: Gemeinde Reith, Julia Gschöber, Ludwig Moser, Christian Vorhofer, Melanie Haberl, Reinhard Hochmuth, Klaus Madersbacher, Walter Zwicknagl, marcomedia
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.



Liebe MitbürgerInnen, verehrte Gäste!

Nach einem schönen, fast zu heißen Sommer, ist jetzt nicht nur am Kalender sondern auch in der Natur der Herbst in unser Land gezogen. Unsere Bauern haben den Großteil ihrer Tiere von den Almen geholt und in die heimischen Ställe gebracht.

Die Almagriebe mit Bauernmarkt waren wieder ein großer Erfolg. Sehr viele Tagesgäste sind wieder gekommen, um das immer wieder schön geschmückte und geputzte Vieh, das durch unser Dorf getrieben wird zu bewundern. Ich bedanke mich bei allen, die mitgeholfen haben, dass diese Veranstaltungen so gut vorbereitet und durchgeführt werden konnten.

Die größte finanzielle Herausforderung der Gemeinde in den letzten Jahren war die Generalsanierung unserer Schulen. Immerhin wurden ca. 4,5 Mio. Euro in den Umbau investiert. Mit der Einweihung und einem Tag der offenen Tür unserer Volksschule am 8. Sept. 2013 konnte dieses gewaltige Vorhaben abgeschlossen werden. Ich gehe davon aus, dass sich der Lehrkörper und vor allem die Schüler in den modernst eingerichteten Klassen wohlfühlen.

Nach mehrmaliger Urgenz bei unseren Geologen kommt es am 23. Oktober zu einem hoffentlich abschließenden Gespräch bezüglich der weiteren Vorgangsweise mit dem Gipskarst in unserer Gemeinde, bei dem alle 5 Geologen anwesend sein werden. Am Abend des 23. Oktobers soll eine Bürger-Info im Turnsaal unserer Hauptschule stattfinden. Nähere Hinweise dazu auf Seite 12.

Was es sonst noch Interessantes und Wichtiges in der Gemeinde gibt könnt ihr in dieser Ausgabe nachlesen. So wünsche ich euch allen einen schönen Herbst, unseren Gästen einen angenehmen und erholsamen Aufenthalt in Reith und verbleibe mit den besten Wünschen.

Euer Bürgermeister






Liste Wirtschaft und
Tourismus Reith

Ludwig Margreiter
Gemeinderat

Gut ist nicht gut genug!

Die Sommersaison ist bald vorbei und nun schaut man schon mit Optimismus dem kommenden Skiwinter entgegen, ist doch im letzten Winter die Anbindung an das Skigebiet der Wildschönau gelungen. Und dies zur Freude der Einheimischen, Gäste und deren Gastgeber. Nach dem Motto „gut ist nicht gut genug“, heißt es doch das

Angebot laufend zu verbessern. So wäre es wünschenswert, wenn man den Nachtskilauf in Reith forcieren würde, ist es immerhin eine beachtliche Aufwertung der Ferienregion. Die engere Zusammenarbeit im Bereich der Events mit der heimischen Gastronomie würde sicher noch zu noch mehr Erfolg führen.

Neben der Leistung ist der Preis ein wesentliches Kriterium bei der Wahl einer Urlaubdestination. – wobei man gerade hier die Einheimischen nicht übersehen sollte. Besonders in der Nachsaison, in der Zeit um Ostern, sind wettbewerbgerechte Aktionen unumgänglich; die Mitbewerber schlafen auch nicht.

Warum wir Reitherer die Saisonkarten nicht vor Saisonbeginn auch in Reith kaufen können ist schwer zu verstehen. Das wäre doch ein weiteres Plus in der gutnachbarlichen Beziehung.

Freuen wir uns auf eine gute Wintersaison und engagieren wir uns alle, damit der Erfolg nicht ausbleibt.

Ergebnis der Nationalratswahl 2013

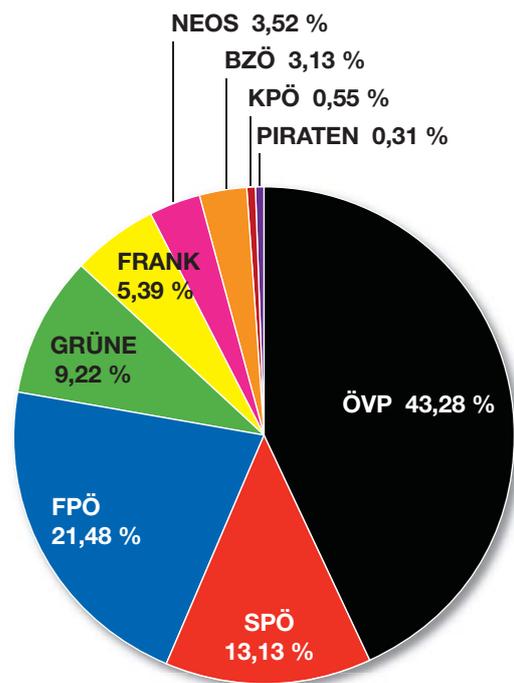
130 Bürger machten diesmal von der Briefkartwahl Gebrauch, immerhin 6,39 % der 2.033 Wahlberechtigten, die in der nachfolgenden Auswertung natürlich nicht aufscheinen. Die Wahlbeteiligung lag bei 63,31% und erscheint auf den ersten Blick sehr gering. Würde man jedoch die Briefkartwähler dazu zählen, wäre dies eine

Wahlbeteiligung von 69,70 %. Ein ganz großer Dank den vielen Wahlbeisitzern, die sich immer wieder zur Verfügung stellen, dies ist nicht überall mehr selbstverständlich, ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Alle Ergebnisse bundesweit können im Internet unter <http://wahl13.bmi.gv.at/> abgerufen werden.

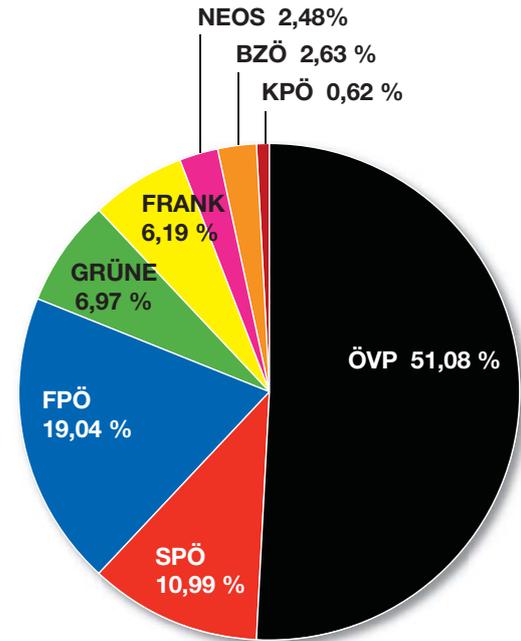
Gesamtergebnis Reith i. A.

	Wahl 2013		Wahl 2008		Differenz in Prozent
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	
Wahlberechtigt gesamt	2.033		2.002		
Wahlbeteiligung in Prozent		63,31		70,18	
Abgegebene Stimmen	1.287		1.405		
Ungültige Stimmen	7	0,54	22	1,57	
Gültige Stimmen	1.280	99,46	1.383	98,43	
SPÖ	168	13,13	185	13,38	- 0,25
ÖVP	554	43,28	567	41,00	+ 2,28
FPÖ	275	21,48	231	16,70	+ 4,78
GRÜNE	118	9,22	95	6,87	+ 2,35
BZÖ	40	3,13	135	9,76	- 6,64
FRANK	69	5,39	-	-	-
NEOS	45	3,52	-	-	-
KPÖ	7	0,55	5	0,36	+ 0,19
PIRATEN	4	0,31	-	-	-



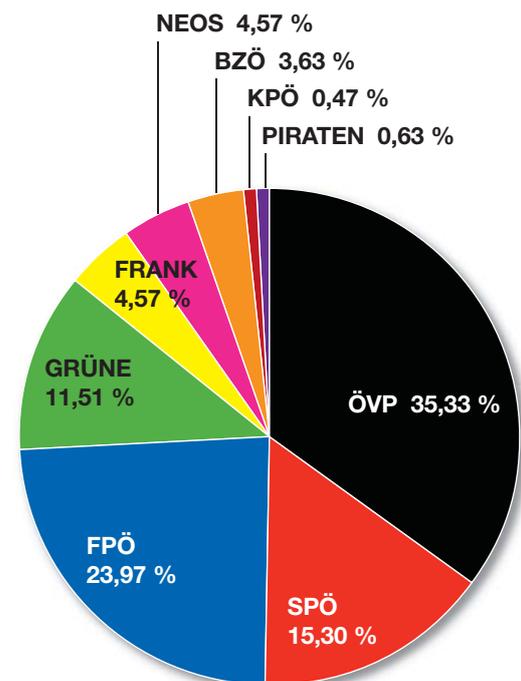
Ergebnis Wahlsprengel I - Gemeindeamt

	Wahl 2013		Wahl 2008		Differenz in Prozent
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	
Wahlberechtigt gesamt	1.027		1.008		
Wahlbeteiligung in Prozent		63,29		69,35	
Abgegebene Stimmen	650		699		
Ungültige Stimmen	4		12		
Gültige Stimmen	646		687		
SPÖ	71	10,99	62	9,02	+ 1,97
ÖVP	330	51,08	347	50,51	+ 0,57
FPÖ	123	19,04	105	15,28	+ 3,76
GRÜNE	45	6,97	46	6,70	+ 0,27
BZÖ	17	2,63	54	7,86	- 5,23
FRANK	40	6,19	-	-	-
NEOS	16	2,48	-	-	-
KPÖ	4	0,62	1	0,15	+ 0,47
PIRATEN	0	0	-	-	-



Ergebnis Wahlsprengel II - Kindergarten

	Wahl 2013		Wahl 2008		Differenz in Prozent
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	
Wahlberechtigt gesamt	1.006		994		
Wahlbeteiligung in Prozent		63,32		71,03	
Abgegebene Stimmen	637		706		
Ungültige Stimmen	3		10		
Gültige Stimmen	634		696		
SPÖ	97	15,30	123	17,67	- 2,37
ÖVP	224	35,33	220	31,61	+ 3,72
FPÖ	152	23,97	126	18,10	+ 5,87
GRÜNE	73	11,51	49	7,04	+ 4,47
BZÖ	23	3,63	81	11,64	- 8,01
FRANK	29	4,57	-	-	-
NEOS	29	4,57	-	-	-
KPÖ	3	0,47	4	0,57	- 0,10
PIRATEN	4	0,63	-	-	-





Generalsanierung der Volksschule

Im **Juni 2006** wurden die Dächer der Volks- und Hauptschule durch ein Hagelunwetter so sehr zerstört, dass diese komplett erneuert werden mussten. Das bestehende Eternit-Dach wurde dabei durch Dachziegel ersetzt und das Dach mit einer Wärmedämmung versehen. Nach mehreren Besprechungen im Gemeinderat und Gemeindevorstand wurde ein eigener „Ausschuss für die Generalsanierung der Volks- und Hauptschule“ eingerichtet.

Im **Juli 2008** beschließt der Gemeinderat die Erstellung einer Machbarkeitsstudie durch das Architektenbüro Adamer°Ramsauer.

Ende **Mai 2012** wurden die schulischen Anforderungen an die Volksschule sowie eine mögliche Doppelnutzung der Volks- und Hauptschule fixiert.

Der Gemeinderat beschließt in der Sitzung am **9.8.2012** die Vergabe des Gesamt-Sanierungskonzeptes für die Volksschule inklusive Kostenschätzung

Anfang **Dezember 2012** wurden die Leistungsverzeichnisse sämtlicher Professionisten verschickt, bei der Gemeinderatssitzung vom **20.03.2013** erfolgte die Vergabe der einzelnen Gewerke.

Mit Beginn der Osterferien übersiedelte die Volksschule in die Hauptschule. Am **2. April 2013** wurde mit den Sanierungs- und Umbauarbeiten in der Volksschule begonnen. Die Fassade des Schulgebäudes wurde entfernt, Türen und Fenster ausgebaut und das gesamte Schulhaus komplett ausgehöhlt.

Von Anfang an wurde fixiert, dass die Sanierungsarbeiten der Volksschule mit Schulbeginn 9.9.2013 abgeschlossen sein müssen. Im Zuge der Bauarbeiten haben sich allerdings einige unvorhersehbare Erschwernisse ergeben. Diverse Heizungsleitungen waren korrodiert und mussten erneuert werden, auch ein Teil der Fußbodenheizung musste ersetzt werden.

Die gesamten Böden und Estriche wurden komplett entfernt und mussten neu

verlegt werden. Ebenso wurden alle Fliesenbeläge an Wänden und Böden erneuert.

Trotz diesem Mehraufwand hielten alle Beteiligten am Terminplan fest und versicherten pünktlich mit Schulbeginn die Bauarbeiten abgeschlossen zu haben.

Die Erneuerung des Fitnessraumes in der Volksschule war ursprünglich nicht geplant. Auf Anraten des Architekten wurde der Bewegungsraum komplett saniert. Die Fenster wurden vergrößert und Klassenraumlüftungsgeräte installiert. Der neue moderne Bewegungsraum wurde komplett ausgestattet und ist daher auch als Turnhalle geeignet.

Bei der Sanierung der Volksschule wurde besonders Wert auf eine altersgerechte Ausgestaltung gelegt. Auf der Fassade wurden bunte Kinder- und Schmetterlingsmotive angebracht. Die Raumgestaltung in den Gängen und im Stiegenhaus wurde ebenfalls farbenfroh und kindgerecht ausgeführt. Für die Pädagogen wurden vollausgestattete Lehrerarbeitsplätze installiert. Da die Böden komplett ausgetauscht wurden, mussten auch die Stiegen und Stiegengeländer erneuert werden. Durch die neu gestalteten Stiegenaufgänge wirkt die Schule noch heller und geräumiger.

Die gesamte bestehende VS Reith wurde mit Passivhauskomponenten saniert und mit einem Zubau (Zwischentrakt) im Passivhausstandard erweitert.

Die Raumaufteilung wurde den neuen Unterrichtsformen angepasst, sämtliche Unterrichtsräume wurden mit einzelnen Klassenraumlüftungsgeräten (individuell steuerbar), Aktiv- und Whiteboards, neuer Beleuchtung, EDV-Arbeitsplätze, Akustikdecken, neuem Bodenbelag, Sideboards, Pinnwänden und Sonnenstandabhängigem Sonnenschutz ausgestattet.

Die gesamte Volksschule wurde thermisch mit einer Passivhaushülle saniert und mit einer vorgehängten Fassade (MAX Exterior) verkleidet.





Eröffnung mit Segnung der neuen Schule

Nach einer Bauzeit von nicht einmal 6 Monaten fand am 8. September bei hochsommerlichen Temperaturen die offizielle Eröffnung der sanierten Volksschule statt.

Bürgermeister Johann Thaler brachte einen Rückblick über die Errichtung der beiden Schulen, sowie über die Sanierung der Hauptschule und der anschließenden Eröffnungsfeierlichkeiten.

Bei der Sanierung der Volksschule verwies der Bürgermeister auf die perfekte Bauleitung des Architekten Peter Ramsauer. Nur so war es überhaupt möglich, dass die Fertigstellung mit Schulbeginn eingehalten werden konnte.

Aber auch den am Bau beteiligten Firmen sprach er seinen Dank aus, die sämtliche unvorhergesehenen zusätzlichen Arbeiten innerhalb des ohnehin engen Zeitplanes bestens erledigt haben.



Julia Moser und Tamara Bertagnol, Kinder des Trachtenvereins D'Reitherkogler, brachten gekonnt ein vom "Scheana Anda" geschriebenes Gedicht vor und bekamen dafür tosenden Applaus.

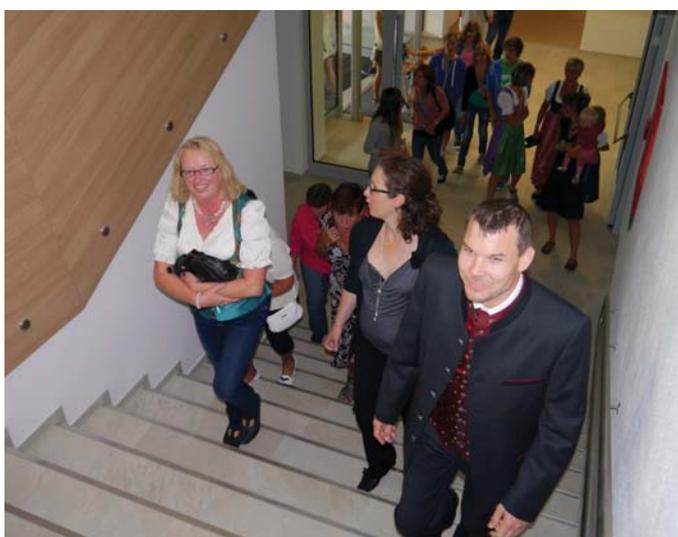
Landtagspräsident Dr. Dr. Herwig van Staa hielt die Festrede zur Eröffnung und gratulierte der Gemeinde für diese „Vorzeigeschule“ die hier entstanden ist bevor Pfarrer Mag. Erwin Mayer anschließend die Segnung der neuen Schule vornahm.

Bürgermeister Johann Thaler bedankte sich beim gesamten Gemeinderat, der sämtliche Entscheidungen und Beschlüsse stets einstimmig mitgetragen hat.



Anschließend lud die Gemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen in den Turnsaal. Den Ausschank und die Verpflegung übernahmen dankenswerterweise die Bäuerinnen und der Trachtenverein D'Reitherkogler sowie das Catering vom Restaurant Sonnwend aus Kramsach.





Ehrenring der Gemeinde für Ernst Rieser

Neben der Einweihung der Volksschule gab es am Sonntag, 8. September einen zweiten Grund zum Feiern. Im Zuge der Schuleröffnung und Segnung wurde auch ein Gemeindeglieder geehrt. Ernst Rieser, allen als „Kirchenwirt Ernst“ bekannt wurde von Bürgermeister Johann Thaler der goldene Ehrenring der Gemeinde verliehen.

Ernst war in vielen Funktionen des öffentlichen Lebens sehr engagiert. Von 1974 bis 1980 Gemeindevorstand und von 1980 bis 1986 Vizebürgermeister. In dieser Zeit wurde der Hauptschul- und Volksschulbau realisiert. Zusammen mit dem damaligen Bürgermeister Johann Thaler und Vizebürgermeister Daxer konnte man erreichen, dass die Schule am heutigen Standort neu gebaut wurde.

Ernst setzte sich insbesondere auch für den heimischen Tourismus ein. Über viele Jahre war er Aufsichtsrat im Tourismusverband sowie Bezirksobmann der Sektion Tourismus und Freizeitwirtschaft der Wirtschaftskammer Tirol. Eine Sternstunde für Reith und Alpbach war 1988 der Zusam-

schluss der Reitherkogelbahn mit den Alpbacher Bergbahnen. Ernst Rieser als Vorsitzender der Reitherkogelbahn war maßgeblich an dieser Fusion und am Fortbestand des Reitherer Skigebietes beteiligt. Mit viel Weitblick hat sich Ernst für das Wohl unserer Gemeinde eingesetzt. Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich dafür bedanken und wünschen für die Zukunft alles Gute.



Der erste Schultag – ein ganz besonderer Tag

Das war wirklich ein ganz besonderer Tag, dieser erste Schultag in der nagelneuen Volksschule. Lehrer, Eltern und ganz besonders die Kinder waren begei-

stert von dieser Schule. Wir haben diese Eindrücke auch bildlich eingefangen und möchten euch diese gerne zeigen, soweit sie von den Eltern freigegeben wurden.





Geschichte der Volksschule

- 1926** wurde die alte Volksschule Reith fertiggestellt, vorher war die zweiklassige Schule im alten Messnerhaus untergebracht
- 1967** Ausbau auf 4 Klassen
- 1973** Ausbau einer 5. Klasse
- 1975/76** Ende der Volksschule Hygna
- 1981** Durch Herabsetzen der Teilungszahl auf 30 wird die Schule 7-klassig.
- 20.01.1983** Gemeinderatsbeschluss zum Neubau der Volksschule als Zubau an die Hauptschule
- 21.02.1983** Landesregierung bewilligt den Neubau der Volksschule
- 28.03.1983** Beginn der Bauarbeiten am Schießbühel
- 22.07.1983** Firstfeier
- 09.12.1983** Umzug und Schulbetrieb mit 120 Kindern in 6 Klassen
- 06.05.1984** Einweihung
- 1987/88** Ende Volksschule Scheffach
- 1989/90** erstmals 8 Klassen für 138 Schüler
- 1996/97** Schülerrekord mit 190 Schülern
- 15.07.2008** Gemeinderatsbeschluss zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Generalsanierung der Volks- und Hauptschule durch das Architektenbüro Adamer°Ramsauer
- 30.05.2012** Fixierung der schulischen Anforderungen an die Volksschule, sowie planliche Darstellung jener Bereiche für eine mögliche Doppelnutzung für die Volks- und Hauptschule je nach Schüleranzahl und damit verbundenem Klassenbedarf
- 09.08.2012** Gemeinderat beschließt die Vergabe des Gesamt-Sanierungskonzeptes für die Volksschule inklusive entsprechender Kostenschätzung
- 20.03.2013** Gemeinderatsbeschluss über die Vergabe der einzelnen Gewerke
- 02.04.2013** Beginn der Sanierungsarbeiten
- 18.07.2013** Gemeinderatsbeschluss über die Vergabe weiterer Gewerke und Nachträge
- 08.09.2013** Eröffnung und Segnung

Gipskarstproblematik

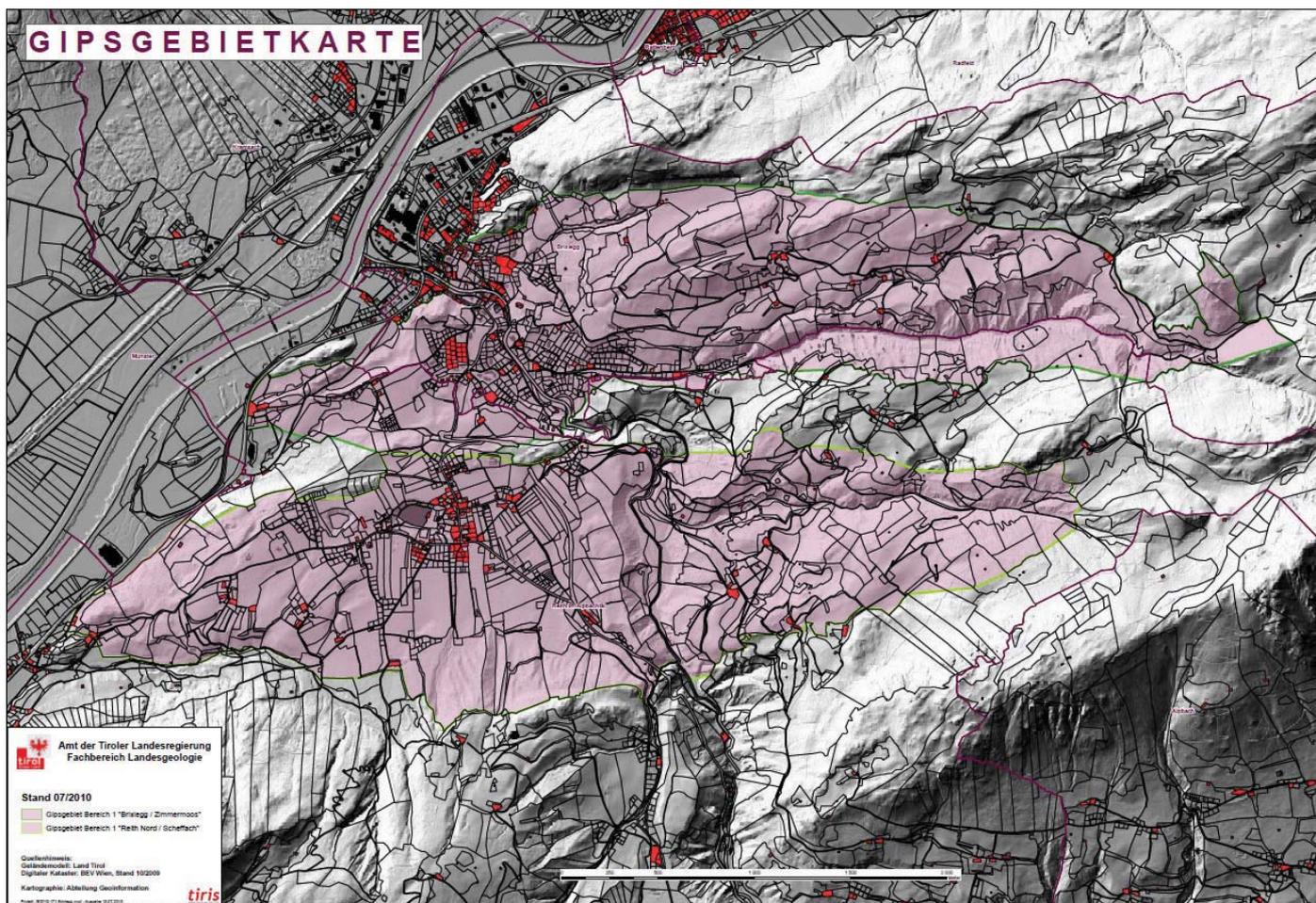
Informationsabend am Mittwoch, 23. Oktober um 20.00 Uhr in der Turnhalle

Seit mehr als 3 Jahren beschäftigt die Gipskarstproblematik sowohl die Gemeinde als auch die Landesgeologie. Nach Abschluss der vereinbarten Probebohrungen und geophysikalischen Messungen und deren Auswertungen stehen nun Ergebnisse fest.

Auf Verlangen der Gemeinde findet nun am 23. Oktober eine Bürger-Information statt, wo sowohl der Projektleiter

als auch sämtliche Sachverständige der Landesgeologie Rede und Antwort stehen.

Es besteht die Möglichkeit Fragen an die Fachleute zu richten und noch eventuelle Unklarheiten zu beseitigen. Wir bitten euch diese Chance zu nutzen. Die gesamte Bevölkerung ist zu diesem Informationsabend herzlich eingeladen.



Reither Almabtrieb mit Bauernmarkt - Touristischer Höhepunkt

Seit über 30 Jahren sind die Almabtriebe in Verbindung mit Bauern- und Handwerksmarkt der touristische Höhepunkt des Jahres. Auch heuer wieder besuchten Tausende die beiden Almabtriebe. Das Geheimnis des Erfolges liegt am Zusammenhalten der Bauern, Vereine und Touristiker.

An beiden Almabtriebs-Samstagen spielte das Wetter wieder mit und bescherte allen Besuchern und Beteiligten schöne Spätsommertage. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Vereine, Bauern und Wirte verwöhnten die vielen Besucher mit Tiroler Schmankerln.

Für die Vereine sind die beiden Almabtriebe die wichtigste Einnahmequelle und dadurch ist eine kontinuierliche Vereinsarbeit erst möglich.

Der Almsommer war für die Bauern

im heurigen Jahr nicht einfach. Im Juni, Zeit für die Almauffahrt, gab es Dauerregen. In den Sommermonaten war es heiß und trocken, sodass auf den Almen Trockenheit und Wasserknappheit herrschte.

Vor Ende des Almsommers wurde es kalt und es schneite bis in die Niederungen. Trotz dieser Gegebenheiten harrten Vieh und Almerer aus und fuhren erst zu den fixierten Almabtrieben heim. So konnten auch heuer wieder viele bunt geschmückte Kühe und stolze „Hoamfohra“ bestaunt werden.

Der Reither Almabtrieb ist in seiner Form einzigartig. Der ursprüngliche Charakter des Festes ist erhalten geblieben und sicherlich ein Grund, dass nach über 3 Jahrzehnten diese Veranstaltung immer noch der touristische Höhepunkt von Reith ist.





Tiroler Fahrradwettbewerb 2013 familienfreundliche Gemeinde

Hervorragender 3. Gesamtrang für Reith im Alpbachtal

Bereits zum 3. Mal hat unsere Gemeinde am Tiroler Fahrradwettbewerb teilgenommen. Viele Reithener haben sich angemeldet und mitgemacht. Insgesamt waren 122 TeilnehmerInnen gemeldet, die 159.661 Kilometer wurden von 119 TeilnehmerInnen geradelt.

Mit dieser sensationellen Leistung belegen wir in der Kategorie „Veranstalter nach TeilnehmerInnen pro 1.000 Einwohner“ den ausgezeichneten 3. Platz, diese Kategorie ist gleichzeitig auch die Gemeindegewertung. Lediglich die „Kleingemeinden“ Galtür und Nesselwängle liegen noch vor uns.

In der Kategorie „Veranstalter nach Kilometer“ belegt Reith ebenfalls den ausgezeichneten 3. Gesamtrang (hinter der Landeshauptstadt Innsbruck und der Marktgemeinde St. Johann in Tirol).

Insgesamt haben am heurigen Tiroler Fahrradwettbewerb 87 Gemeinden teilgenommen – mit 119 TeilnehmerInnen belegt Reith den 4. Platz in der Kategorie „Veranstalter nach TeilnehmerInnen“ (hinter Innsbruck, Wörgl und St. Johann).

Mit folgendem Link können alle Details der Auswertung des Fahrradwettbewerbes 2013 nachgelesen werden:
<http://www.tirolmobil.at/Stand/?SW=8&VG=1>



Statistik Reith im Alpbachtal	
Teilnehmer gesamt:	122
Mit eingetragenen km:	119
Gefahrene km:	159.661,27 km
km pro Teiln. mit eingetr. km:	1.341,69 km
Eingespartes CO ₂ :	17.389,56 kg CO₂
Entspricht Waldfläche von:	869,48 m²
Gespartes Geld:	46.940,41 €
Verbrannte Kilokalorien:	4.782.459,57 kcal

Verkauf · Verleih · Reparatur · Zubehör · Bekleidung





Ab sofort bei uns erhältlich!

ALPBIKE Andreas Klieber, 6235 Reith i.A., Dorf 7
 Mobil: 0664-3819900, info@alpbike.at, www.alpbike.at
 Montag-Freitag 8:30-12:00 und 14:00-18:00 Uhr und Samstag 8:00-12:00 Uhr

Autofreier Tag



Für den 12. September wären der Autofreie Tag und zugleich die Abschlussveranstaltung zum Fahrradwettbewerb geplant gewesen. Leider spielte dabei das Wetter nicht mit und wir mussten diese Veranstaltung absagen. Die Schlussverlosung des Fahrradwettbewerbes wurde im Kindergarten durchgeführt. Die Kinder durften Glücksfee spielen und unter allen Teilnehmern die Gewinner ziehen. Es gab wieder viele tolle Sachpreise zu gewinnen. Insgesamt wurden über 50 Preise verlost.



Den Hauptpreis, ein Pumptrack Bike, gewann Noah Grobbel (Reither Anger). Über eine Jesolo-Reise kann sich Johannes Hundsbichler (Naschberg) freuen.



Ein herzliches Dankeschön unseren Sponsoren, der Firma Albibike und dem Reisebüro Idealtours, die uns wieder tolle Preise zur Verfügung gestellt haben.

Ein besonderer Dank gilt allen Teilnehmern, die fleißig geradelt sind und für unsere Gemeinde wieder ein tolles Ergebnis erreicht haben. Wir freuen uns auf den nächsten Wettbewerb und bitten schon jetzt wieder fleißig mitzumachen.



Wolfgang Geiler
EURO
www.eurotools.at
TOOLS

Ihr Partner für Industrie und Werkstattbedarf
Schweißtechnik & Autoersatzteile

ACHTUNG!!!!
Denken Sie an die
Winterreifenpflicht!
Frostschutz für
Kühler & Scheiben

**Endspurt
Sommerreifen
Saisonstart
Winterreifen**

EUROTOOLS Wolfgang Geiler, St. Gertraudi 74, A-6230 Reith i.A.,
Telefon 05337 67075, Fax 67074, info@eurotools.at

MODENA
Pizza & Pasta

Dorf 4, 1. Stock, Reith im Alpbachtal

Tel: 05337-62369

- Italienisch
- Vegetarisch

**ab 17 Uhr
Lieferservice**

Reith, Münster,
Kramsach, Brixlegg
St. Gertraudi, Radfeld,
Rattenberg

**Geöffnet von
17 bis 23 Uhr**



Großübung „Brand im Kirchenwirt“

Eine groß angelegte Feuerwehrübung fand am Mittwoch, den 31. Juli im Dorfczentrum von Reith statt. Hansi und Vroni vom Kirchenwirt ermöglichten der Feuerwehr Reith mitten in der Hochsaison den Ernstfall eines Brandes zu üben. Erschwert wurde dieses Szenario noch dadurch, dass die Übung für 20.00 Uhr angesetzt wurde, wo sowohl in sämtlichen Gasträumen, dem Speisesaal und auch im Garten der Abendbetrieb in vollem Gange war.

Ein ganz großer Dank an die Wirtsleute und das gesamte Personal, die hatten alle Hände voll zu tun, um Panik unter den vielen Gästen zu verhindern. Da die Übung so realistisch wie möglich ablaufen sollte, waren nur jene Hausgäste informiert, die später zu bergen waren.

Die Aufregung im Hotel und im Gastgarten war groß als um 20.04 Uhr ein Brandmelder eine automatische Alarmierung der Leitstelle auslöste und den Einsatz in Gang setzte. Auch wenn bis zum Eintreffen der Feuerwehr lediglich 4 Minuten vergingen, schien diese Zeit schier unendlich.

Bis zum Abschalten des internen sehr lauten Sirenentones durch die Feuerwehr war das ein sehr beklemmendes

und mulmiges Gefühl.

Die Annahme war ein Brand im Schankraum des Hotel Kirchenwirt mit starker Verrauchung der oberen Stockwerke. Aufgrund der Größe des „Brandobjektes“ wurden die Feuerwehren von Brixlegg, Rattenberg und Jenbach nachalarmiert und zusätzlich hinzugezogen, auch das Rote Kreuz war an der Übung beteiligt.

Kinder des Trachtenvereins D'Reitherkogler haben sich als Statisten zur Verfügung gestellt. Karin Huber hat die kleinen Statisten optisch zu Unfallopfer geschminkt.

Die verletzten Kinder wurden dann von der Feuerwehr geborgen und der Rettung übergeben. Sehr professionell verlief die Übung, das wurde auch bei der anschließenden Übungsbesprechung übereinstimmend bestätigt.

Insgesamt waren an der Großübung 11 Fahrzeuge der Feuerwehren mit 80 Mann und Fahrzeuge des Roten Kreuzes beteiligt. 38 Personen wurden über die Drehleiter der FF Rattenberg und über den Hubsteiger der FF Jenbach aus den oberen Stockwerken geborgen.



SCHULZEIT – Kinder auf der Fahrbahn – FAHRZEUGLENKER seid WACHSAM!

Die Ferien sind schon wieder vorbei und die Schulen haben ihre Tore geöffnet. Speziell für die 1. Klassler beginnt ein neuer Lebensabschnitt, der mitunter auf der Straße einige Gefahren mit sich bringen kann. Liebe Eltern geht mit den Kindern den Schulweg ab bzw. begleitet eure Kinder für eine bestimmte Zeit.

Der kürzeste Weg ist nicht immer der Sicherste. Oft sind kleine Umwege mit Zebrastreifen sicherer. Kein Verkehrsteilnehmer kann sich einen schlimmeren Unfall vorstellen, als mit einem Kind. Daher Fahrzeiten einteilen und früh genug losfahren, damit ihr nicht auf der Straße die Zeit einholen müsst, was ohnehin nicht funktioniert. Dann wird es auch möglich sein, eine kurze Zeit mit dem Fahrzeug anzuhalten, um die Kinder die Fahrbahn gefahrlos überqueren zu lassen. Wer das Kind mit dem Auto zur Schule bringt, sollte einen altersgerechten Kindersitz haben und das Kind unbedingt während der Fahrt anschnallen.

Wenn sie auf der Fahrt zur Schule oder Kindergarten auf das Telefonieren nicht verzichten können, verwenden sie

unbedingt eine Freisprecheinrichtung, damit sie beim Transport ihres Kindes kein unnötiges Risiko eingehen.

Ein schönes und vor allem sicheres Schuljahr 2013/14 wünschen Euch eure Verkehrserzieher der Polizeiinspektion KRAMSACH

RevInsp Tanja ROHREGGER und GrInsp Reinhard HIRZINGER



**BAUMEISTER
ZIMMERMEISTER**

VORHOFER & LINTNER

6235 Reith im Alpbachtal Tel: 05337/62363 Fax: DW 7
mail: info@vorhofer-lintner.at

Blumenschmuckabend

Wir möchten auch heuer wieder alle Gärtnerinnen und Gärtner, die unser Dorf wieder zum Blühen gebracht haben zum Blumenschmuckabend beim Gasthof Stockerwirt am 22. Oktober 2013 recht herzlich einladen.

An Alle, die seitens des Kuratoriums Blühendes Tirol bei der heurigen Blumenbewertung eine Beurteilung erhalten haben, erfolgt noch eine persönliche Einladung.

Container für Blumenabfälle am alten Bauhofgelände

Als zusätzliches Service bieten wir auch heuer wieder die Möglichkeit der Abgabe von Blumen am alten Bauhofgelände. Ein entsprechender Container steht **ab sofort bis Donnerstag 31. Oktober** zur Abgabe von Blumenabfällen und kleineren Mengen von Strauchschnitt bereit.

Größere Mengen bitten wir direkt zur Kompostieranlage Münster zu liefern!

Die Öffnungszeiten sind:

Donnerstag: 12:00 - 20:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 20:00 Uhr

Samstag: 09:00 - 20:00 Uhr



Was gehört zum Bioabfall – Was gehört nicht in den Bioabfall?

Das muss in den Bioabfallbehälter

- Obst- und Gemüseabfälle
- Speisereste wie Nudeln, Reis, Gries und Kartoffeln
- Reste von Milchprodukten
- Kaffee- und Teesatz samt Filter und Beutel
- Küchenrollen, Servietten und Papiertaschentücher
- Eierschalen
- Haarreste
- Federn
- Kleintiermist
- Schnittblumen
- Abfälle von Zimmerblumen
- Wild- und Unkräuter
- Ernterückstände vom Blumen- und Gemüsebeet
- Rasenschnitt
- Laub
- Fleisch, Fisch-, Geflügel- und Wurstabfälle (Speisereste)

Das darf nicht in den Bioabfallbehälter

- Tierkadaver
- Knochen
- Leder und Gummi
- Asche
- Kot infizierter Tiere
- Katzenstreu
- Staubsaugerinhalte und Staubsaugerbeutel
- Straßenkehricht
- Bauschutt
- Wegwerfwindeln
- Hygieneartikel (Damenbinden, Wattestäbchen, Taschentücher,...)
- Verpackungsabfälle aus Plastik und Metall (Dosen)
- Speiseöle und Fette
- Gefährliche Abfälle (Pflanzenschutzmittel, Ködergift, Batterien,...)
- Altstoffe aus Papier, Karton, Glas usw...
- Restmüll (Kunststoffe)



Um den Sammelbehälter sauber zu halten, **bitte keine PVC-Säcke verwenden. Die Biotonnen werden ausschließlich mit Bioabfällen entleert.** Kompostierbare Einlegesäcke für Biotonnen sind im Gemeindeamt erhältlich. Kosten €5,- für 10 Stk. 120 Liter Biosäcke und €7,50 für 10 Stk. 240 Liter Biosäcke – Behälter bleibt sauber und es gibt kein Anfrieren an die Tonne.

Grillparty im Marienheim

Am 17. Juli waren Bewohner und die Damen vom Besuchsdienst zu einer gemeinsamen Feier eingeladen. Bei herrlichem Sommerwetter war im Marienheim eine Grillparty angesagt.

Grillmeister Gerda und Lydia verwöhnten die Gäste mit Fleisch und Salaten. Die Bewohner, Damen vom Besuchsdienst und Mitarbeiter verbrachten einen geselligen Nachmittag im Gemeindegarten.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Ehrenamtlichen, die das ganze Jahr über unser Marienheim unterstützen recht herzlich bedanken – Vergelt's Gott.



Ausflug auf die Scheffachalm

Am 13. August machten Heimbewohner und Mitarbeiter des Marienheimes einen Ausflug auf die Scheffachalm.

Auf Wunsch der Bewohner fuhr der Bus nach Alpbach und über den Naschberg zur Jausenstation Scheffachalm. Trotz schlechten Wetters wurde es ein gemütlicher Nachmittag an dem sogar hin und wieder die Sonne hervor kam.

Auch die nahegelegene „Köcken Kapelle“ wurde besucht. Wir möchten uns recht herzlich bei Waltraud Raich für die gute Bewirtung bedanken.



Bäckerei



Margreiter
Konditorei

Kundl Breitenbach Kirchbichl Reith i.A. Radfeld



QUALITÄTS
HANDWERK
TIROL

Der Herbst ist da ...

... und wir präsentieren unser neues Kleingebäck, das **DINKERL**,

aus 100 % Dinkelmehl mit einer saftigen, schmackhaften Krume mit einem knackigen Biss. Als Bestreung tragen Ölsaaten und Sonnenblumenkerne zum richtigen Geschmackserlebnis bei und sind reich an Ballaststoffen, wertvollen Vitaminen und Mineralien.

... ab Mitte Oktober gibt es bereits wieder unsere beliebten **Lebkuchen**, leckeren **Krapfen** und würzigen **Zelten**.

Beachten Sie auch bitte unsere **wöchentlichen Aktionen** im Geschäft.
Ein Besuch lohnt sich.





Babytreff

Zu einem gemütlichen Treffen wurden alle Jungmütter seit der letzten „Babyparty“ im November 2012 geladen. Im Café Thaler wurden die Mamas über Wissenswertes informiert. Bgm. Johann Thaler und Sozialausschussobfrau Stefanie Margreiter überreichten den neuen Erdenbürgern ein kleines Geschenk.

Wir wünschen den „kleinen Reitherern“ und ihren Familien für die Zukunft das Allerbeste.



Bauer Lena Nicole



Kathey Tobias



Moser Klara



Oberladstätter Moritz



Rendl Matias



Sallegger Lukas Georg



Thaler Marco



Düx Cattleya-Lorin



Gruber Anja



Martinez Kerschbaumer Raphael



Prosser Kerschbaumer Aurelius Matteo



Gschöber Martin Georg



Oblasser David Stefan



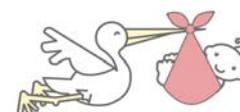
Özkaya Merve



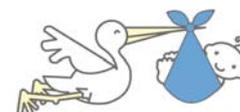
Unterberger Laura Theresa



Widmann Simon Mathias



Mariacher Melissa Theresa



Zeiler Paul Rudolph

Flüchtlingsheim Landhaus

Im Moment sind im Flüchtlingsheim Landhaus / St. Gertraudi viele Bewohner/Innen untergebracht. Einige von ihnen sind in gemeinnützigen Tätigkeiten in den umliegenden Gemeinden sowie der Heimatgemeinde Reith i. A. immer wieder beschäftigt.

Die Tätigkeiten reichen von der Betreuung im Garten Hildegard von Bingen über die Seereinigung in Reith bis hin zu Gartenarbeiten im Biotopareal Tratzberg. Sogar die Firma Floberry hat vier Asylwerber/Innen über Saisonale Beschäftigung durch das AMS angestellt.

Wir möchten daher auch die umliegenden Gemeinden ermutigen, Asylwerber/Innen für einfache Arbeiten einzusetzen. Zitat eines Bewohners: „wenn Arbeit, dann kein Kopfweh“ ...

Kochkurs, am Dienstag, den 15. Oktober 2013

Wieder findet bei uns im Flüchtlingsheim Landhaus ein Kochkurs, diesmal mit sudanesischen Spezialitäten und welche aus dem Kongo, statt. Anmeldungen per E-Mail oder Telefon unbedingt erbeten!

Ein Rückblick: heuer im Frühjahr fand bei uns mit dem Freiwilligen Feuerwehren Reith und St. Gertraudi eine Feuerwehrrübung statt, die von den Verantwortlichen als sehr zufriedenstellend bezeichnet und bewertet wurde. Auch dafür sehr herzlichen Dank!

Und zu guter Letzt: wir sind seit Jahren ein offenes Haus – dies beweist eine Vielzahl von Besuchen, darunter Schulen, ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen, Praktikant/Innen und viele mehr.

Besuchen auch Sie uns, Tür und Tor stehen Ihnen offen...

Immer wieder bitten wir um Sach- oder Geldspenden:

Bankleitzahl: 36.272

Kontonummer: 30.142.756

Lautend auf: Flüchtlingsheim Landhaus

Raiffeisenbank Strass im Zillertal - Buch - Gallzein

DANKE - DANKE - DANKE - DANKE

Kontakt:

Heimleitung: Heinz Purkarth, Tel.: 0676 88508 8415

Betreuung: Christine Eder-Haslehner, Tel.: 0676 88508 8425

Tel.: 05337 65780, E-Mail: fh-reith@aon.at, Web: www.asyl-in-tirol.at



TRACHTENMODE

Traditionelle, modische,
fesche Dirndl und
orig. Tiroler Anzug mit Gilet

Topaktuelle Damen- und
Herrenmode in großer Auswahl

Kleiderhaus
Gschösser
Reith im Alpbachtal

Telefon: 05337/62111





Freiwillige Feuerwehr Reith i. A.

Abschlussübung der Feuerwehr Reith

Als Abschluss der Feuerwehrproben des heurigen Jahres fand am 4. September im Ortszentrum von Reith eine Großübung statt. Annahme dieser Übung war ein Brand in der Kirche, welcher während Restaurierungsarbeiten ausgebrochen ist.

Es galt den in Flammen stehenden Dachstuhl zu löschen und verletzte Personen aus dem Deckengewölbe und aus dem Kirchturm zu bergen. Erschwert wurde dieser Einsatz durch die Rauchentwicklung. Die Feuerwehr musste mit Atemschutzgeräten ausrücken um die Verletzten zu bergen. Zur Brandeindämmung und Löschung war die Drehleiter der Feuerwehr Rattenberg im Einsatz.

Hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit und der hervorragende und schnelle Einsatz der 3 teilnehmenden Feuerwehren aus Rattenberg, St. Gertraudi und Reith. Die Abschlussübung hat gezeigt, dass die Florianijünger für den Ernstfall gewappnet sind.

Die Feuerwehr Reith möchte sich in diesem Zusammenhang bei Pfarrer Mag. Erwin Mayr zur Verfügung Stellung des Objekts und bei der Gemeindeführung für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderer Dank gilt allen Feuerwehrkameraden für die fleißigen Probenbesuche.



Feuerlöscher – Überprüfung **MINIMAX**

Da wir in Reith leider keine Möglichkeit mehr haben Feuerlöscher zu überprüfen hat die Freiwillige Feuerwehr Reith eine Überprüfung aller herkömmlichen Handfeuerlöscher organisiert.

Am Samstag den 19. Oktober 2013 kann man von 9 – 15 Uhr seine Feuerlöscher zur Überprüfung ins Feuerwehrhaus nach Reith bringen, sowie einen neuen Feuerlöscher kaufen.

Ein Vertreter der Firma Minimax steht euch gerne für Fragen zur Verfügung. Außerdem kann er euch einige Tipps, wo welcher Feuerlöscher am geeignetsten ist geben.



Schulrat Hans Harasser im Ruhestand



Mit Ende des Schuljahres 2012/2013 kann Herr Hans Harasser den wohlverdienten Ruhestand genießen.

Herr Harasser war seit 1.9.1978 Lehrer an der Hauptschule Reith i.A., damals noch mit den Klassen in der Volksschule Brixlegg. SR Hans Harasser, ein exzellenter Fachmann und Pädagoge unterrichtete Deutsch, Biologie, Geschichte, daneben war er als Turnlehrer und Projektbetreuer für Tischtennis engagiert und hat an un-

serer Schule fast ständig eine Klasse als Klassenvorstand betreut.

Wir wünschen unserem Lehrer und unserem Kollegen Hans alles Beste.

Bücherei Reith (Hauptschule Reith)

Öffnungszeiten: Montag u. Donnerstag 16:30-17:30 Uhr

Besuch unseres Bürgermeisters an der VS

Bereits in der 1. Schulwoche besuchte unser Herr Bürgermeister Johann Thaler die Erstklassler in den neuen Klassenzimmern.

Er wünschte den Schulkindern und Lehrpersonen in den 1.Klassen einen guten Start und viel Erfolg beim Lernen im neuen Schuljahr. Voller Freude nahmen die Taferlklassler seine Geschenke entgegen: jedes Kind bekam eine tolle Leuchtweste (die zur Sicherheit auf dem Schulweg beiträgt) und einen gesunden Jausenapfel.

Lieber Herr Bürgermeister, vielen Dank für deinen netten Besuch.

Schulleiterin Sabine Bernert



Herzlichen Dank für die tolle Einweihungsfeier der Volksschule

Im Namen der Lehrerschaft möchte ich mich ganz herzlich für die einmalige, perfekt organisierte und unvergesslich schöne Einweihungsfeier bedanken. Vom schönen Wetter bis zur guten Stimmung – es war einfach ein traumhafter Tag.

Mein großes Dankeschön ergeht:

- ☺ an unseren Herrn Bürgermeister Johann Thaler, der für die optimale Organisation der Feier verantwortlich war
- ☺ an die Reither Bäuerinnen für die tolle Verpflegung und die wunderschöne Dekoration

- ☺ an den Trachtenverein D'Reitherkogler und an das Restaurant-Cafe-Pub Sonnwend aus Kramsach für die gute Verköstigung
- ☺ an die Musikanten "Die 3 Originalen" für die schwungvolle musikalische Umrahmung der Feier

Wir sind sehr glücklich an unserer sanierten und praktisch nagelneuen Volksschule.

Schulleiterin Sabine Bernert und das Lehrerteam der VS Reith.

Wir freuen uns über Betriebseröffnungen bzw. Neueröffnungen in unserer Gemeinde:

NeuERÖFFNUNG

Autohaus Alpbachtal

Gebrüder Oberladstätter

Reither Anger 21

6235 Reith im Alpbachtal

Telefon: 05337/63708



PEUGEOT

1981 gründete Ferdinand Strasser den Kfz-Meisterbetrieb Autohaus Alpbachtal. Seither war der Familienbetrieb mit seinen Mitarbeitern stets bemüht, seinen Kunden Fachkompetenz rund um Ihr Auto anzubieten.

Ab 30. September 2013 wird sich nun Ferdinand Strasser nach jahrelangem Bemühen um seine Kunden und seinem persönlichem Engagement im Autohaus Alpbachtal in den WOHLVERDIENTEN Ruhestand begeben.

... ab **01. OKTOBER** freuen sich **Hannes und Christoph Oberladstätter** mit den altbewährten und kompetenten Mitarbeitern von Ferdinand Strasser **SIE** im Autohaus Alpbachtal künftig betreuen und in KFZ Angelegenheiten beraten zu dürfen.

Um Ihren Kunden und deren Wünschen und Bedürfnissen gerecht zu werden, nehmen die Gebrüder Oberladstätter im Zeitraum vom

01. bis 19. Oktober 2013 noch die ein oder andere Umgestaltung im Empfangsbereich sowie der Werkstätte vor.

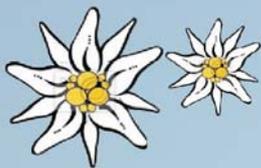
Daher werden die Kunden des Autohaus Alpbachtal um Verständnis gebeten, dass in diesem Zeitraum mit reduzierter Belegschaft gearbeitet wird.

Gleichzeitig wird zur offiziellen **NEUERÖFFNUNG** und **Autoschau** am

Samstag, den 26. Oktober 2013

auf dem Betriebsgelände eingeladen.

Hannes & Christoph Oberladstätter



Stickboutique-Design Mandl



Handelsagentur & Produktion



Wir bedrucken, besticken und beflocken für Sie>>>

Traditionell und individuell - Trachtenmode für Kinder und Erwachsene
Strickwesten, Strickjacken, Kindertrachtenhemden, Lederhosen für Damen und Herren
Socken, Hüte, Rucksäcke, Kappen, T-Shirts, Polohemden und vieles mehr...
...lassen Sie sich überraschen und kommen Sie zu mir ins Geschäft.

Sticklogos nach Wunsch



www.fancorner.at

Trachtenhemden mit Initialen



Emmerich Mandl, Dorf 20, 6235 Reith im Alpbachtal
Tel.: +43(0)5337/66345 stick@fancorner.at

NEU in Reith

Angelika
Hechenblaikner

Reither Anger 11 a
6235 Reith i. A.
Tel.: 0699/10230455
geli.hechenblaikner@aon.at



Angelika Hechenblaikner

Heilmasseurin seit 1998,
sowie Ausbildungen in

- Manuelle Lymphdrainagen
- Fussreflexzonenmassage
- Chinesische Vitalpunktmassage
- Akupunkturmassage
- Dorn- Breuss Behandlungen
- Bowtech
- Klang-Massage-Therapie



Massage - Klanschale - Bowen Technik

Eröffnungs-
angebote

Bowen
Technik
€ 35,00

Klanschalen
Therapie
€ 35,00

Massage
45 Minuten
€ 25,00

Liebe Pfarrgemeinde

„Gott vermag mehr zu wirken, als ein Mensch begreifen kann.“ Das schrieb im 15. Jahrhundert Thomas von Kempen. Das Wirken Gottes und das menschliche Begreifen stehen sich gegenüber. Und dieses Spannungsverhältnis formt unseren Glauben oder unser Zweifeln.

Ein Mann des Mittelalters sah natürlich in allen Dingen die Wirkmacht Gottes. Das menschliche Handeln war auf Gewöhnliches beschränkt. Die Menschen des 21. Jahrhunderts erleben ihre Wirksamkeit geradezu allmächtig. Alles können wir! Alles verstehen wir! Nichts scheint uns unmöglich zu sein! So können wir auf das Wirken Gottes gern verzichten, er scheint in den allermeisten Lebensbereichen entbehrlich geworden zu sein. Aber je mehr der Mensch nach dem Leben greift, desto weniger erschließen sich ihm die Werte und Grundsätze des Daseins. Das Wirken der Menschen bedroht die Natur, die Menschlichkeit, die Gerechtigkeit in Politik und Gesellschaft. Unsere Wirkmächtigkeit gefährdet unsere Existenz.

Warum leben wir? Welchen Sinn gibt es im Leben? Wie mit Scheitern und Misserfolgen umgehen? Was ist das Erreichte angesichts des sicheren Todes? Was bleibt uns, wenn wir am Ende doch nichts festhalten können? Antworten darauf lassen sich immer weniger ausfindig machen. Wenn überhaupt, dann werden sie dem persönlichen Geschmack und Denkvermögen überlassen.

Der mittelalterliche Theologe hat es besser verstanden als wir vorschnell meinen könnten: Gottes Wirken ist das Entscheidende. Das wirklich Wichtige hat Gott in der Schöpfung und durch seinen Sohn Jesus Christus gewirkt. Weil alles Leben, die Welt, unser Dasein seinen Anfang in Gottes Wirken hat, ist unser Mühen und Streben nicht vergebens sondern wird von Gott bewahrt. Weil Jesus Christus die Verhältnisse des menschlichen Geschicks durch seine Güte aufgelöst hat, können wir vom Leben mehr erwarten als das zeitlich begrenzte Streben nach etwas Erfreulichem.

Wenn wir bei der Eucharistiefeier die Erneuerung des Lebens und unsere Erlösung feiern, dann glauben wir an das Wirken Gottes, das menschliches Begreifen übersteigt. Das neue Leben, die Auferstehung ist größer als wir meinen und uns ausmalen können. Die Erlösung durch die Liebe des Sohnes Gottes ist mächtiger als alle Mächte dieser Welt. So wirkt Gott und dadurch fällt menschliches Wirken eben nicht ins Chaos oder ins Nichts zurück. Uns mag auf Erden vieles gelingen. Aber wir sollten uns nicht täuschen lassen. Zu allen Zeiten brauchen wir das Wirken Gottes und ein ganzes Leben lang gilt es IHN zu begreifen lernen.

In der Ferialkirche St. Gertraudi stehen dringend notwendige Renovierungsarbeiten an. Noch in diesem Jahr soll das Mauerwerk trockengelegt und die gesamte Drainage erneuert werden. Nächstes Jahr geht es dann an die Außenrenovierung: der Putz ist größtenteils marode und muss abgeschlagen werden, eine Teilfläche des Daches gilt es neu zu decken und weitere Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten an der Außenhaut dieser schönen Kirche kommen hinzu. Das alles wird große Kosten verursachen, so dass ich jetzt schon darum bitten möchte eure Herzen und Brieftaschen für unsere Ferialkirche zu öffnen.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die sich unermüdlich für die Belange unserer Pfarre einsetzen, durch ihre Mithilfe, durch ihr Gebet, durch ihr Kommen bei den verschiedenen Veranstaltungen, insbesondere auch für ihr Mitfeiern der Gottesdienste.

Gottes Segen

Euer Pfarrer Erwin Mayer

Termine der Pfarre Reith

Oktoberrosenkrantz jeden 17:00 Mittwoch und Freitag in der Marienkapelle

20. Okt.	14:00	SPIELE - NACHMITTAG im Pfarrhof
27. Okt.	09:30	WELTMISSIONSSONNTAG Missions-Standl Familienmesse von den Ministranten gestaltet!
01. Nov.	09:30 14:00	ALLERHEILIGEN Hochamt mit Chor Rosenkrantz und GRÄBERSEGNUNG
02. Nov.	19:00	HI. Amt mit GRÄBERSEGNUNG
03. Nov.	09:30	Pfarrgottesdienst mit Kriegergedenken
17. Nov.	07:00 bis 19:00	EWIGE ANBETUNG
24. Nov.	09:30	CHRISTKÖNIG Cäciliafeier Musik und Chor
29. Nov.	15:00	ADVENTANDACHT in der Pfarrkirche anschließend Adventkrantzweihe und Verkauf im Pfarrhof. Samstag KEIN Basar!!!
01. Dez.	09:30	Familienmesse anschließend BASAR und Pfarrcafé
8. Dez.	09:30	Dankgottesdienst mit den Ehejubilaren 2013 (Es sind alle herzlich eingeladen, die 10, 15, 20, 25, 30 usw....Jahre verheiratet sind)
15. Dez.	14:00 19:00	Seniorennachmittag beim Stockerwirt Adventsingen in der Kirche

Bibelrunde Monatlich im Pfarrhof – Termine auf der Gottesdienstordnung

ADVENTBASAR

Der Sozialausschuss der Pfarre Reith wird auch dieses Jahr wieder einen Adventbasar organisieren.

FR 29. 11. 15:00 – 22:00 Uhr

SO 01. 12. nach dem Familiengottesdienst - Pfarrcafé und Basar

Basteln – Binden – Stecken – Stricken – Backen – und vieles mehr

Gebt ein wenig von Eurer Zeit - für einen guten Zweck!

FR 18. 10. 19:00 Uhr Pfarrhof, Kerzen verzieren

Die Termine für: Adventkrantzbinden, Zelten backen, Heu und Moos, Gestecke, usw... werden noch rechtzeitig bekannt gegeben! Für die Bereitstellung von Material aus Garten und Natur sind wir dankbar. Wir freuen uns auch über sonstige Bastel- und Handarbeiten, die uns zur Verfügung gestellt werden. Der Sozialausschuss freut sich auf viele Helferinnen und Helfer, auf ein gutes Miteinander und bedankt sich für eure Unterstützung!

Firmung 2014

Die Schüler und Schülerinnen der 3. Jahrgangsstufe HS / AHS, die das Sakrament der Firmung empfangen wollen, sollen sich persönlich im Pfarramt anmelden (Di., 22. Okt: 14 bis 18 Uhr oder Mi. 23. Okt: 14 - 16.30 Uhr). Die Anmeldeformulare sind ab sofort im Pfarrbüro oder in der Sakristei erhältlich. Ein Firmelternabend ist am Di., 29 Okt um 20 Uhr im Pfarrsaal. Zu diesem Zeitpunkt wird dann auch der Firmetermin feststehen.



Aus dem Pfarrleben

Gut,
dass es
die Pfarre
gibt!



Familienwallfahrt

Am 07. Juli 2013 machten sich einige Familien auf den Weg zur Rothenburg bei Rotholz, wobei die Wallfahrer Details aus dem Leben der Hl. Notburga erfuhren, die auf der Rothenburg wirkte. In der Kapelle wurde mit Pfarrer Erwin Mayer Gottesdienst gefeiert und nach einer gemeinsamen Jause und Spielen mit den Kindern machte sich die Gruppe wieder auf den Heimweg.

Ministrantenlager

Vom 14. bis 20. Juli 2013 erlebten die Reither Ministranten bei wunderbarem Wetter lustige und abwechslungsreiche Tage in Kössen. Allen Organisatoren und Helfern ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung.

Seniorenwallfahrt

Der Sozialausschuss organisierte am 12. September 2013 eine Wallfahrt nach Eben am Achensee.

Pfarrfestl

Das Pfarrfestl am 15. September 2013 konnte trotz schlechter Wetterprognose doch noch stattfinden. Nach dem Pfarrgottesdienst, gestaltet vom Trachtenverein "D'Reitherkogler" und dem Kirchenchor Reith, füllte sich der Pfarrgarten mit vielen Festbesuchern und die "Staner Jochvögel" sorgten wieder für musikalische Unterhaltung. So konnte der Notburgasonntag und "Tirol trägt Tracht" in einem schönen Rahmen gefeiert werden. Der Pfarrgemeinderat möchte sich bei allen bedanken, die zum Gelingen des Festls beigetragen haben. Vergelt's Gott!

Erntedank

Am 6. Oktober 2013 wurde Erntedank gefeiert. Nach dem Gottesdienst bereiteten die Firmlinge des Jahres 2013 eine Agape. Die freiwilligen Spenden dafür werden an Basil Mzena, Priester und Schulleiter in Mafinga, Tansania weitergeleitet. Basil war schon öfters zu Gast in unserer Pfarre und ist vielen von uns bekannt. Wer eine Patenschaft für eines der Schulkinder übernehmen möchte, möge sich im Pfarramt informieren (Tel: 62646). Spendenkonto: 20131, BLZ 36303, Kennwort: "Tansania"

Weltmissionssonntag mit Familienmesse

Am 27. Oktober 2013 gestalten die Reither Ministranten die Familienmesse zum Weltmissionssonntag. Der Missionsausschuss bietet nach dem Gottesdienst wieder am Missionsstandl auf dem Kirchplatz verschiedene kulinarische Köstlichkeiten an und die Ministranten verkaufen die begehrten "Missions-Schokopralinen".

Spielenachmittag im Pfarrhof

Am Sonntag, den 20. Oktober 2013 findet ab 14.00 h ein Spielenachmittag statt, zu dem Jung und Alt zum Spielen, Basteln und Bauen herzlich eingeladen sind.

Kirchweihfest St. Gertraudi

Beim Kirchweihfest in St. Gertraudi sind durch den Verkauf von Kuchen und Kaffee freiwillige Spenden für die kommende Kirchenrenovierung in der Höhe von 390 Euro eingegangen sind. Der PRG-Ausschuss von St. Gertraudi bedankt sich recht herzlich bei den Helfern und Gästen.

INFO – Kirchen- und Heimatchor

RÜCKBLICK:

Am Sonntag, 30. Juni 2013 durften wir gemeinsam mit unserem Kinderchor im **Passionsspielhaus in Erl** die Messe gestalten.

Zur Aufführung kam die „**Vater-unser-Messe**“ (Mundartmesse) von Bartl und Berta Margreiter. An der Harfe wurden wir von Franz Madersbacher begleitet.



VORSCHAU:

Am **Sonntag, 15. Dezember 2013** um 19.00 Uhr ist in der Pfarrkirche Reith im Alpbachtal wieder ein **Adventsing** unter dem Titel „**9 Lesungen – 9 Lieder**“.

Stürm(er)ischer Abschied vom Matzener Sommer

Zum Abschluss des Matzener Sommers heizte bei eher frostigen Temperaturen Christina Stürmer dem Publikum so richtig ein. Darüber freuten sich nicht nur die mehr als 100 Zuhörer sondern auch Festivalpräsident Martin Reiter und Veranstalter Peter Lindner. Im heurigen Jahr übersiedelte der Veranstaltungsreigen vom westlichen in den östlichen Parkbereich.

Obmann Martin Reiter: „Nachdem der Vertrag mit dem jetzigen Besitzer des westlichen Parkteils ausgelaufen war und die dortigen Einschränkungen seitens des Besitzers für einen sinnvollen Veranstaltungsablauf nicht mehr attraktiv waren, haben wir zwischen Aufhören und Ortswechsel entscheiden müssen. Unser Herzblut hat aber schließlich gesiegt.“

Nach positiven Bescheiden seitens Natur- und Denkmalschutz konnte man in die zweite Ära des "Matzener Sommers" gehen. Reiter und Lindner zeigen sich auch für die Zukunft zuversichtlich.

Für die Eröffnung im kommenden Jahr konnte Reiter bereits die Brassband der Schweizer Armee verpflichten. Sie wird am 4. oder 5. Juli 2014 die offizielle Eröffnung des "Matzener Sommers" 2014 übernehmen.



Peter Lindner, Christina Stürmer und Martin Reiter - Foto: lindnermusic



Festivalobmann Martin Reiter mit den Besuchern der Lebenshilfe. - Foto: Philipp Rinner

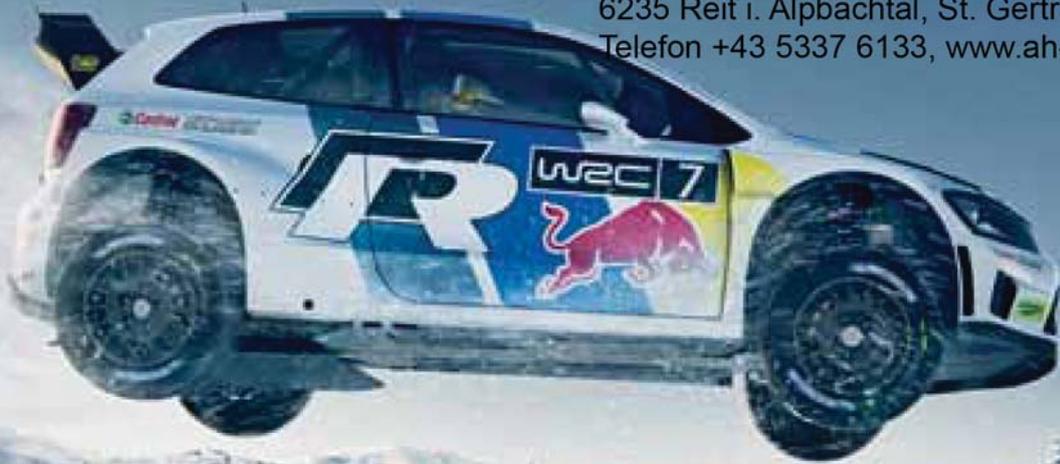


Christina Stürmer begeisterte zum Abschluss des Matzener Sommers. Foto: Philipp Rinner

Best(e)zeit für Strasser GmbH

Autohaus
Strasser

Autohaus Strasser GmbH
6235 Reit i. Alpbachtal, St. Gertraudi 80
Telefon +43 5337 6133, www.ah-strasser.at



Unser Service, Ihr Vorteil

In Ihrem VW Service-Betrieb erwartet Sie perfektes und nahezu uneingeschränktes Service rund um Ihre Reifen und Räder: Wintercheck, Rädereinlagerung, Rundlaufservice... Bei uns profitieren Sie von umfassender Beratung und von Winterreifen, die exakt auf Ihr Fahrprofil abgestimmt sind.

Mehr Informationen bei Ihrem VW Service-Berater.

Wintercheck

Prüfpunkte lt. Räderwechsel
inkl. Wintercheck, jedoch ohne
Räderwechsel.

22,90

Montage und Wuchten

Exkl. Rad aus- und einbauen.

Stahl	bis 17"	11,90
	ab 18"	13,90

Räderwechsel

Abnehmen der Sommerräder.
Aufstecken der Winterräder.

23,50

Alu	bis 17"	12,90
	ab 18"	15,00

Preise pro Rad. Nur gültig bei Reifen-Neukauf sowie
exkl. event. notwendiger Wuchtgewichte.

Winterreifen und Kompletträder verschiedenster Marken zu TOP Preisen

Räderwechsel inkl. Wintercheck

Inkl. gratis Kulturtasche. (Solange der Vorrat reicht)
Für alle VW Modelle.

42,00

Preis exkl. eventuell notwendiger Materialien.



Rädereinlagerung

pro Garnitur und Saison

bis 16" **30,00**

ab 17" **33,00**

Rundlaufservice

(Wuchten)

Mit modernsten computergesteuerten
Geräten wird der Rundlauf
des Rades optimal eingestellt.

Stahl bis 17" **11,50**

ab 18" **13,50**

Reifen- & Rädersuche

Stellen Sie sich ein
maßgeschneidertes Angebot
mit unserem Konfigurator
zusammen:

www.ah-strasser.at

Alu bis 17" **15,90**

ab 18" **18,90**

Preise pro Rad sowie exkl. event. notwendiger
Wuchtgewichte.

Rechtzeitig zum Räderwechsel!

In unserem VW Service-Betrieb dreht sich rechtzeitig vor
Winterbeginn alles ums Rad. Rufen Sie einfach Ihren VW
Service-Berater unter der Telefonnummer +43 5337 6133 an
und vereinbaren Sie mit ihm einen Termin für den Räderwechsel.
So kommen Sie beim ersten Eis oder Schnee nicht ins Schleudern!

Vielen Dank und gute Fahrt!



3 Liter Scheiben- reiniger inkl. Anti- beschlagschwamm

Bis zu -60°C Frostschutz pur mit
Citrus-Duft, inkl. Düsenschutz
gegen Kalkablagerungen.
(TVZ 000 001 A 003)

9,98

1 Liter Scheibenreini- ger inkl. Nano Additiv

Die neue Nano-Technologie
sorgt für bessere Sicht durch
optimale Reinigung. Reduziert
Schmutz- und Eiskristallablage-
rungen. (TVZ 000 001 NA)

4,30

20 JAHRE GALERIESCHMIDT

A-6235 Reith im Alpbachtal - Neudorf 40
Telefon: 05337 / 63666

E-Mail: info@galerie-schmidt.com
Web: www.Galerie-Schmidt.com

Im November 1993 begann die GALERIE SCHMIDT mit ihrer Ausstellungstätigkeit in Reith im Alpbachtal. Fünf Jahre später kommt die GALERIE GOLDENER ENGL in Hall als weitere Ausstellungsinstitution dazu.

Der Programmschwerpunkt der beiden zeitgenössischen Galerien liegt auf der österreichischen Kunst – etablierte Positionen wie Hubert Scheibl, Oswald Oberhuber, Christian L. Attersee, Jakob Gasteiger, Alois Mosbacher, Günter Brus oder Hubert Schmalix finden sich in der Künstlerliste.



Aber auch die jüngere aufstrebende Künstlergeneration wird immer wieder in spannenden Ausstellungen präsentiert. Hier sei stellvertretend Markus Bacher genannt, welcher gerade zur Zeit international sehr erfolgreich ist.

Ein wesentlicher Schwerpunkt in der alljährlichen Galerietätigkeit ist die Ausstellung anlässlich des Europäischen Forums Alpbach. Seit 1996 gehören die in der GALERIE SCHMIDT gezeigten Einzelausstellungen der Künstler zum kulturellen Fixpunkt des Forums. Neben Adolf Frohner, Hermann

Nitsch, Günter Brus, Arnulf Rainer um nur wenige zu nennen, hat die Galerie dieses Jahr die Ausstellung einem großen deutschen Malerfürsten gewidmet: Markus Lüpertz.

So sind in den letzten 20 Jahren an die dreihundert Ausstellungen in beiden Galerien organisiert worden.

Neben der Bespielung beider Häuser nimmt die Galerie auch an internationalen Messen teil und arbeitet mit anderen internationalen Galerien zusammen.

Zur Tätigkeit der Galerie Schmidt gehört auch die Beratung von Sammlungen im In- und Ausland sowie der rege Austausch mit Museumsdirektoren und Kuratoren.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

GALERIESCHMIDT

D'Reitherkogler



Plattlerausflug in die Steiermark

Unser diesjähriger Plattlerausflug (10. und 11. August 2013) führte uns bei strahlendem Wetter in die Steiermark nach Riegersburg. Um die lange Busfahrt etwas kurzweiliger zu gestalten, wurde die 1. Plattlerolympiade ausgetragen. In Zweierteams musste man sein Können in verschiedenen Kategorien (wie Rätsel, Gedicht erstellen, Juchizen, "Dreibein-Lauf" etc.) unter Beweis stellen.

In Riegersburg angekommen, besuchten wir die Zotter Schokoladen Manufaktur, wo wir fleißig die verschiedensten Geschmacksrichtungen und Variationen verkosteten. Im Buschenschank Bernhart verbrachten wir einen netten und geselligen Abend bei Wein und Jausenspezialitäten. Am nächsten Tag machten wir noch einen Zwischenstopp im Braugasthof Kaltenhausen in Hallein und stärkten uns für die restliche Heimreise.



Die Gewinner unserer Plattlerolympiade:

1. Alexander Gollner und Christian Gschösser
2. Sandra Peer und Christina Moser
3. Martina Larch und Stefanie Hechenblaikner

Landstrachtenfest Pfunds

Am 25. August 2013 fuhren wir nach Pfunds, wo erstmals seit 15 Jahren wieder ein Landstrachtenverbandsfest veranstaltet wurde.

Bei besten Wetterbedingungen fand ein Umzug mit über 3.000 Teilnehmern aus Tirol, Salzburg, Oberösterreich, Bayern, Südtirol und Liechtenstein statt. Der Trachtenverein D`Reitherkogler war mit 58 UmzugsteilnehmerInnen vertreten.



Tirol trägt Tracht

Tirol trägt Tracht ist eine Initiative des Tiroler Landesstrachtenverbandes in Gemeinschaft mit dem Land Tirol, den beiden Diözesen Innsbruck und Salzburg, mit allen Tiroler Traditionsverbänden, dem Tiroler Bauernbund und der Tiroler Landjugend.

Ziel ist es, jährlich am 3. Sonntag im September alle TirolerInnen zu animieren, ihre Tracht zu tragen oder sich „trachtig“ zu kleiden und damit das Lebensgefühl und das Wertesystem, welche mit der Tradition der Tracht einhergehen, hochzuhalten.

Anlässlich der Aktion TTT – Tirol trägt Tracht und dem Tag unserer Schutzpatronin der Hl. Notburga gestaltete der Trachtenverein D`Reitherkogler am 15.09.2013 die Sonntagsmesse gemeinsam mit dem Kirchen- und Heimatchor Reith und der Ager Saitenmusik. Im Anschluss an den Gottesdienstes gab es noch einen gemütliches Beisammensein beim Pfarrfest.

Es hat uns sehr gefreut den Landesverbandsobmann Oswald Gredler, den Landesverbandsobmann Stv. Herbert Kolb, den Bürgermeister Johann Thaler und den Landwirtschaftskammer Präsidenten Ing. Josef Hechenberger begrüßen zu dürfen.



Armbrust-Europameisterschaft Preisverteilung

Am 07. September 2013 fand die Preisverteilung der Armbrust-Europameisterschaft in der Messehalle Innsbruck statt, an der Athleten aus 13 Nationen teilgenommen haben.

Der Trachtenverein D` Reitherkogler hat den Abend mit Tanzeinlagen gestaltet und unsere Mädels durften als Medaillenträgerinnen fungieren.





CAFÉ  LOUNGE

BIENENSTICH 3.7

Hygna 23 • Reith i.A. • Tel. 05337 63026 • www.bienenstich.cc






Täglich ab 8.00 Uhr
Frühstück

Jeden Sonntag Brunch

Warme Küche
bis 21.00 Uhr

Dienstag Ruhetag
14. bis 19. Oktober 2013 Betriebsurlaub

Hotel Stockerwirt



*Ein wunderbarer Sommer neigt sich dem Ende zu
und wir danken Euch herzlichst
für Eure Besuche im Stockerwirt!*

*Wir freuen uns, Euch zu Weihnachts- und
Familienfeiern wieder begrüßen zu dürfen!*

*Im Pub „Servus“ haben wir von Sonntag, 27. 10.
2013 bis einschl. Mittwoch 20. 11. 2013
Betriebsurlaub*



Hotel Stockerwirt

*Familie Hundsbichler & das Stockerwirt – Team
Dorf 39, 6235 Reith im Alpbachtal
Tel: 05337/62213
E-Mail: office@hotel-stockerwirt.com
Homepage: www.hotel-stockerwirt.com*



Mannschaft U12, Trainerteam Gruss Gerhard und Jukic Jarko, Obmann HC Reith Markus Widner, Obmann FC Gager Reith Markus Bogner



Spendenübergabe Perchten

Aufgrund des alljährlichen Perchtentreibens im Ortszentrum von Reith i.A., dass vom Hobbyclub Reith und vom FC Gager Reith gemeinsam veranstaltet wird entschied man sich einen Teil der Einnahmen für den heimischen Fußballnachwuchs zu spenden.

Durch diesen Entschluss konnte der U12 Mannschaft der SPG Brixlegg-Rattenberg-Reith und dem Betreuersteam eine neue Trainingsbekleidung zur Verfügung gestellt werden.

Wir wünschen der kompletten Mannschaft viel Freude mit der neuen Bekleidung und weiterhin viel Erfolg.

Erfolgreiche Saison für Fußballjugend des SPG Brixlegg, Rattenberg, Reith

Die Mannschaften U14 und U16 des Fußballvereins SPG Brixlegg, Rattenberg, Reith konnten die heurige erfolgreiche Saison mit Top-Tabellenplatzierungen beenden.

Die U16 Fußballer holten sich in ihrer Klasse den Meistertitel. Die Spieler der U14 Mannschaft belegten den 2ten Tabellenplatz, bei Punktegleichheit mit dem Meister, hatten jedoch leider das schlechtere Torverhältnis.

Wir gratulieren den Jungs zu den sportlichen Leistungen.

Toller Erfolg der SPG-Mädels aus Brixlegg und Reith

Mit einer sehenswerten Frühjahrssaison ist es der Damen-Fußballmannschaft gelungen, in der Landesliga Ost den Meistertitel zu erobern. Lohn für die tollen Leistungen ist der Aufstieg in die Frauen Tiroler-Liga, in der die besten Frauen-Fußballmannschaften Tirols aufeinander treffen. Auch in dieser Liga konnten unsere Mädels bereits überzeugen und die ersten Siege erringen. Ein besonderer Dank gilt den treuen Fans, die immer wieder für eine prächtige Heimspiel-Stimmung sorgen.



1. Tourenski & Skitest 14. Dez. 2013

AB SOFORT: TOP TOURENAUSRÜSTUNG

TANZWOCHEN IM TANZHOTEL

mit Ferry Polai
von 15:00 bis 17:00 Uhr
www.tanzhotel.com

TERMINE

14.10. BIS 17.10.2013

21.10. BIS 24.10.2013

4 TAGE TANZKURS VON
MONTAG BIS DONNERSTAG À 2 STUNDEN
MIT TÄGLICH TANZMUSIK
IN DER GEMÜTLICHEN KAMINHALLE
PRO PERSON € 100,-

Das ★★★★★ Superior Hotel

DER KIRCHEN WIRT



KIRCHENWIRTS HERBSTLICHE TAFELFREUDEN

VOM 23. OKTOBER BIS 03. NOVEMBER 2013

AUF EUREN BESUCH FREUT SICH
FAMILIE RIESER
MIT DEN KÜCHENCHEFS
RAINER POLAK UND WALTER BERGER MIT TEAM!

RESTAURANT IST
TÄGLICH BIS
03. NOVEMBER 2013
GEÖFFNET!

Reservierungen erbeten
unter Tel. 05337 62648



Wir gratulieren

80 Jahre

Ludwig Rendl, Bischofsbrunn 10 „Waldegg“



Ludwig Rendl

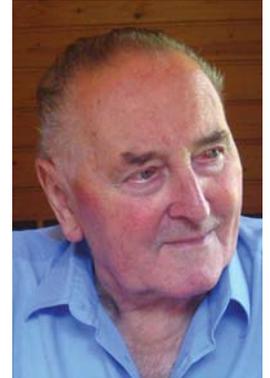
85 Jahre

Johann Gschösser, Dorf 23 „Reitherboden“

Andreas Thumer, Hygna 35 „Hochmuth“



Johann Gschösser



Andreas Thumer

Goldene und Diamantene Hochzeit

Anlässlich einer Goldenen und einer Diamantenen Hochzeit wurde am 23. Juli 2013 eine kleine Feier im Liftcafé Heisn begangen. Auf 50 gemeinsame Jahre können Simon und Elisabeth Gschösser zurück blicken. Bereits vor 60 Jahren gaben sich Thomas und Regina Bischofer das Ja-Wort. Den Jubelpaaren wurde anlässlich dieser Jubiläen gratuliert. Herr Bezirkshauptmann-Stv. Dr. Herbert Haberl überreichte die Ehrengabe des Landes und Herr Bürgermeister Johann Thaler überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Reith i. A. Auf diesem Wege nochmals alles Gute und weitere glückliche gemeinsame Jahre.



Gratulationen

Lea Höllwarth, zur Übertrittsprüfung im Fach Geige an der Musikschule Kramsach mit ausgezeichnetem Erfolg

Michael Weber, Neudorf 63/2, welcher das Masterstudium für Elektronik und Elektrotechnik an der FH München mit Sehr Gut abgeschlossen hat.

Bronzemedaille bei Berufsweltmeisterschaften WorldSkills



Nachdem der Mitarbeiter der Firma Hussl, Martin Unterberger, bereits im Oktober 2012 Europameister bei den EuroSkills, den Berufsweltmeisterschaften wurde, hat er mit seinem Teamkollegen, Dominik Rechfelden, Anfang Juli 2013 an den Berufsweltmeisterschaften WorldSkills in Leipzig/

Deutschland teilgenommen und dabei die österreichischen Landschaftsgärtner vertreten.

Martin Unterberger und Dominik Rechfelden konnten im Beruf Landschaftsgärtner (Landscape Gardener) den 3. Platz und somit die Bronzemedaille erringen.

Wir gratulieren herzlich zu diesem ausgezeichneten Erfolg.